

Point Alpha

Ein deutsch-deutscher Erinnerungsort und der heißeste Punkt im Kalten Krieg.

Staatsgründungen, Erinnerungsort der deutschen Teilung und die Grenze in den Köpfen

Vor dem Hintergrund der zunehmend verhärteten Fronten zwischen den vier Siegermächten über Deutschlands Zukunft wird das Land zwei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zu einem wichtigen Schauplatz des Kalten Krieges. Mit der Entstehung der Bundesrepublik und der einhergehenden liberalen Demokratie im Westen folgte die Gründung der DDR als realsozialistischer Diktatur unter der Vorherrschaft der Staatspartei SED. Das Klima zwischen den Supermächten USA und Sowjetunion verschlechtert sich zunehmend. Mit der Gründung der NATO 1949 und dem Warschauer Pakt 1955 ist die Teilung der Welt in zwei Lager besiegelt. Mehr als 40 Jahre dauerte der Kalte Krieg, der die Welt zeitweise nahe an den Abgrund eines Atomkrieges führte.

Das Seminar bietet neben den Aspekten der deutsch-deutschen Geschichte und den Staatsgründungen mit der Exkursion zur Gedenkstätte Point Alpha einen authentischen Schauplatz des Kalten Krieges und ein einmaliges Zeugnis von vier Jahrzehnten Zeitgeschichte. Hier standen sich die Grenztruppen der DDR und die US-Soldaten direkt gegenüber. Abschließend gehen wir der Frage nach, wie geteilt Deutschland 2024 aus politischer und wirtschaftlicher Sicht ist.

Seminarbeginn: Freitag, 07. Juni 2024, Anreise bis 16:00 Uhr
Seminarende: Sonntag, 09. Juni 2024, Abreise ca. 12:00 Uhr
Veranstalter/Ort: Franken-Akademie Schloß Schney e.V., Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels/Schney
info@franken-akademie.de, Tel.: 09571/ 9750-0, www.franken-akademie.de

Teilnahmebeitrag: 95,00 € pro Person im Einzelzimmer inkl. Verpflegung (ohne Getränke)
75,00 € pro Person im Doppelzimmer inkl. Verpflegung (ohne Getränke)
45,00 € pro Person ohne Übernachtung inkl. Verpflegung (ohne Getränke)

Leitung & Referenten: Jens Crueger, Historiker und Politikberater, Heroldsbach

Zielgruppe: Das Seminar wendet sich an alle politisch Interessierten.

Veröffentlichung: Homepage Franken-Akademie Schloss Schney e.V. (www.franken-akademie.de),
und ggf. andere Medien

Zeitstunden gesamt: 10,5 Std.

UStd (45 min) gesamt: 14 UStd.

Freitag, 07. Juni

Bis 16:00 Uhr

Anreise/Beziehen der Zimmer

16:00 bis 17:00 Uhr

Begrüßungskaffee

17:00 bis 18:00 Uhr

Thematischer Einstieg in das Seminar und Begrüßung

1

Moderation: Seminarleitung

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 bis 21:00 Uhr

75 Jahre Staatsgründungen BRD und DDR: Liberale Demokratie im Westen und eine realsozialistische Diktatur im Osten

2

Vortrag und Diskussion

Referent: Jens Crueger

Zeitstunden Tag 1

3

Samstag, 08. Juni

Ab 07:30 Uhr

Frühstück

09:00 bis 11:30 Uhr

Fahrt zur Gedenkstätte Point Alpha, Begleitung durch Seminarleitung

11:30 bis 13:30 Uhr

Gedenkstätte Point Alpha

2

Die Gedenkstätte Point Alpha liegt heute dort, wo sich bis 1990 Grenztruppen der DDR und US-Soldaten direkt gegenüberstanden. Im Haus auf der Grenze zeigt die Dauerausstellung heute, wie sich der Kalte Krieg und das Grenzregime der DDR über Jahrzehnte entwickelt haben und was die Teilung Deutschlands für die Menschen auf beiden Seiten der Grenze bedeutete. Die militärischen Szenarien können im denkmalgeschützten US Camp „OP Alpha“ hautnah nachempfunden werden. Zwischen beiden Standorten der Gedenkstätte sind auf einer Länge von 600 Metern die Grenzanlagen der DDR originalgetreu in ihren verschiedenen Ausbaustufen rekonstruiert. Die Führung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Aspekte des Kalten Krieges und bietet Anknüpfungspunkte für eigene Erkundungen entlang des ehemaligen Todesstreifens.

Geführter Rundgang

Referent: Pädagogische*r Mitarbeiteri*in Gedenkstätte Point Alpha

13:30 Uhr

Mittagessen / Lunchpaket

14:00 bis 16:00 Uhr	Führung "Wiesenfelder Turm"	2
	<p><i>Das Grenzregime der DDR an der innerdeutschen Grenze umfasste ein nahezu undurchdringliches Überwachungs- und Kontrollsystem. Mit Selbstschussanlagen, Fahrzeugsperrern, Kontaktzäunen und Beobachtungstürmen versuchte der SED-Staat, seine Bürger an der Flucht in die Bundesrepublik zu hindern. Im Rahmen der Führung zum Wiesenfelder Turm besteht die Möglichkeit, eine ehemalige Führungsstelle der DDR-Grenztruppen zu besichtigen. Von hier aus wurde zu Zeiten der deutschen Teilung ein gesamter Grenzabschnitt systematisch überwacht.</i></p> <p>Geführter Rundgang, Vortrag, Diskussion Referent: Pädagogische*r Mitarbeiteri*in Gedenkstätte Point Alpha</p>	
16:00 bis 16:30 Uhr	Tagesreflexion bei Kaffee und Kuchen	0,5
	Referent: Seminarleitung	
16:30 bis 19:00 Uhr	Rückfahrt nach Schney	
19:00 Uhr	Abendessen	
		Zeitstunden Tag 2 4,5
Sonntag, 09. Juni		
Ab 07:30 Uhr	Frühstück, Räumen der Zimmer bis 09:00 Uhr	
09:00 bis 12:00 Uhr	Realität in Ost und West 2024: Wie geteilt ist Deutschland heute?	3
	Vortrag, Diskussion und Seminarbewertung Referent: Jens Crueger	
12:00 Uhr	Mittagessen, anschließend Abreise	
		Zeitstunden Tag 3 3 Zeitstunden gesamt 10,5